



Jorge Lage

MINISTÉRIO DA CIÊNCIA E DO ENSINO SUPERIOR
DIRECÇÃO-GERAL DO ENSINO SUPERIOR
INSTITUTO POLITÉCNICO DE TOMAR

ESCOLA SUPERIOR DE GESTÃO DE TOMAR

Departamento de Gestão de Comércio e Serviços

Curso de Gestão de Comércio e Serviços

Programa de Alemão Comercial – 2º Ano /2º Sem.

Área Interdepartamental de Línguas

Ano Lectivo: 2006/2007

Regime: Semestral

Docente: Eq. Assistente do 1º Triénio Jorge Lagea

Carga Horária: 3TP

Einleitende Bemerkung: Ziel dieses Programmes ist es, sich, in einer zyklischen Ansicht, zu entfalten, in welcher sich der Ablauf durch die progressive Erweiterung der Inhalte und adequaten linguistischen Kompetenzen der Schüler entwickelt. In diesem zweiten Halbjahr lernen die Studenten das Basiswissen, welches als Grundbaustein galt, in der Handelssprache Deutsch anzuwenden.

1- Themenbereiche:

Die zu lesenden, interpretierenden, übersetzenden oder produzierenden Texte werden den folgenden Themenbereichen zugeordnet:

- Bürokorrespondenz
- Telefonservice
- Bankwesen, Versicherungen
- Aktuelles
- Dienstleistungen

2-Grammatische Inhalte:

- Alle grundlegenden grammatischen Inhalte, die unablässig zur Erlernung der Handelssprache Deutsch beitragen.

3- Wortschatz:

Es wird jener Wortschatz angewendet, der die Themenbereiche abdeckt, sowie das Vokabular, das in den Texten technischer Art vorkommt, sowohl als auch alle Wörter die in Relation zu den folgenden Themen stehen:

- Verfassung von Geschäftskorrespondenz (Informationen, Bestellungen, Reklamationen u.s.w.)
- Rundschreiben, e-mail
- Antwort auf Stellenangebote (Vorstellungsbrief, Curriculum Vitae)
- Mündliche Zusammenfassungen
- Telefondienst
- Notizen (Hören und notieren; lesen und notieren)
- Handels und Wirtschaftsvokabular
- Projekte
- Beschreibung von Diagrammen
- Landeskunde

4- Sprachfunktion:

Alle Sprachfunktionen werden verwendet, die als grundlegend und wesentlich angesehen werden und zu einem fließenden und effektiven Dekodierungs-und Lernprozess führen.

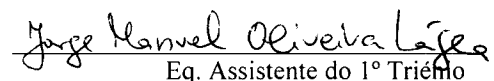
5- Evaluation:

Die Studenten werden anhand von ihren mündlichen Leistungen im Unterricht und einem Test (frequência) benotet. Die daraus entstehende Endnote muss in ihrem Durchschnitt der Note zehn (10) gleichen oder überschreiten. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Studenten einer Prüfung unterzogen.

Bibliografie:

- Beile, Alice und Beile, Werner (1989) *Deutsch einfach 1*. Inter Nationes, Bonn
- Beile, Alice und Beile, Werner (1997) *Sprechsituationen aus dem Alltag*. Inter Nationes, Bonn
- Beile, Alice und Beile, Werner (1998) *Alltag in Deutschland*. Inter Nationes, Bonn
- Dreyer/ Schmitt (1996) *Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik*. Verlag für Deutsch, München
- Henschel, Astrid (1997) *German Verb Drills*. Passport Books, Illinois, USA
- Hering, Axel und Matussek, Magdalena (2000) *Geschäftskommunikation – Schreiben und Telefonieren*. Max Hueber Verlag, München
- Irmen, Friedrich (1988) *Langenscheidts Taschenwörterbuch, Portugiesisch – Deutsch / Deutsch – Portugiesisch*. Langenscheidt, Berlin
- Meil, Kläre und Arndt, Margrit (1995) *ABC der starken Verben, ABC der schwachen Verben*. Max Hueber Verlag, München
- Luscher, Renate und Schäpers, Roland (1995) *Gramática da lingua alemã contemporânea*. Max Hueber Verlag, München
- Reimann, Monika (1996) *Grundstufengrammatik für Deutsch als Fremdsprache, Erklärungen und Übungen*. Max Hueber Verlag, München
- Sachs, Rudolf (2000) *Deutsche Handelskorrespondenz*. Max Hueber Verlag, München
- Vorderwülbecke, Anne und Klaus (1999) *Stufen International, Vol 2. Edition Deutsch*, Klett Verlag

O Docente


Eq. Assistente do 1º Triénio